

**Zeitschrift:** Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =  
Gazetta militare svizzera

**Band:** 66=86 (1920)

**Heft:** 17

## Inhaltsverzeichnis

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 18.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Allgemeine Schweizerische Militärzeitung

## Journal Militaire Suisse

### Gazzetta Militare Svizzera

Organ der Schweizerischen Offiziersgesellschaft und des Schweizerischen Verwaltungsoffiziersvereins.  
Herausgegeben vom Zentralvorstand der Schweizerischen Offiziersgesellschaft.

Organe de la Société Suisse des Officiers et de la Société des Officiers d'administration.  
Publié par le comité central de la Société Suisse des Officiers.

Organo della Società Svizzera degli ufficiali e della Società Svizzera degli ufficiali d'amministrazione.  
Pubblicata per cura del Comitato centrale della Società Svizzera degli ufficiali.

Redaktion: Major i. Gst. K. VonderMühll, Basel, Freiestraße 40.

Als Beilage erscheint alle 3 Monate: Schweizerische Vierteljahrs-Schrift für Kriegswissenschaft.

Redaktion: Oberst i. Gst. M. Feldmann, Bern.

---

**Inhalt:** Oberst Ed. Rubin. — Die Artillerie und das Maschinengewehr. — Der Uebertritt von Rekrutenkompagnien in die Regimente. — Die zerstreute Ordnung. — Armee und Finanzen.

---

## Oberst Ed. Rubin

### Direktor der eidg. Munitionsfabrik Thun.

Von Major *H. Ziegler*, Chef der Sektion für Munition.

Am 6. Juli 1920 ist in Thun der in weiten Kreisen bekannte Oberst *Eduard Rubin*, Direktor der eidg. Munitionsfabrik Thun, im Alter von 74 Jahren verschieden.

Er wurde geboren am 17. Juli 1846 in Thun, wo sein Vater eine mechanische Werkstätte besaß.

Nach Absolvierung der Mittelschulen, besuchte er während den Jahren 1866—68 die mechanisch-technische Abteilung des eidg. Polytechnikums in Zürich und vollendete seine Studien 1869 an der Maschinenbauschule in Karlsruhe.

Seine erste Stellung in der Praxis fand er in der Eisengießerei und Maschinenbauwerkstätte A. Friedli & Cie. in Bern, und wurde von dort im Jahre 1870 als Techniker an das hydrometrische Zentralbureau in Bern gewählt. 1871 trat er als Adjunkt in das eidg. Laboratorium in Thun ein, womit er seine erfolgreiche Tätigkeit als Munitionskonstrukteur begann. Als im Jahre 1879 sein bisheriger Vorgesetzter Oberst Stahel, als Direktor zurücktrat, wurde er an dessen Stelle zum Direktor des eidg. Laboratoriums gewählt.

Als eifriger Soldat machte er seine militärische Karriere bei der Artillerie, für die er immer das größte Interesse bekundete.

Später leitete er mit großem Geschick die Schulen und Kurse der eidg. Feuerwerkerkompagnien.

Die erste Gelegenheit, sein konstruktives Talent zu betätigen, boten ihm die Versuche mit Hinterladergeschützen im Jahre 1875.